

Prof. Dr. Athanasios Vletsis

- Geboren am 10. November 1956 in Thessaloniki/Griechenland
- 1974-1979: Studium der orthodoxen Theologie und der altgriechischen Philologie (Schwerpunkt Philosophie, Byzantinistik) an der Aristoteles Universität Thessaloniki; parallel Studium der Byzantinischen Kirchenmusik und Kantor an verschiedenen orthodoxen Kirchen. Diplom der Orthodoxen Theologie der Theologischen Fakultät Thessaloniki 1978
- 1980-84: Aufbaustudium an den Katholischen bzw. Evangelischen Theologischen Fakultäten der Universitäten Wien, Heidelberg und Tübingen. Doktorarbeit in Thessaloniki (Betreuer: Prof. Nikos Matsoukas): „Ontologie des Sündenfalls bei Maximos Confessor“ (1995)
- 1984-1996: Als Religionslehrer tätig an verschiedenen Gymnasien in Griechenland und Deutschland (für orthodoxe Schüler)
- 1996-98: Lehrauftrag für Systematische Theologie (Schwerpunkt Ethik) an der Theologischen Fakultät der Aristoteles Universität Thessaloniki
- Seit 1.10.99 Professor für Systematische Theologie (Dogmatik, Ethik und ökumenische Theologie) an der Ausbildungseinrichtung Orthodoxe Theologie der Ludwig-Maximilians Universität München (Vorsitzender der Ausbildungseinrichtung: 2011-2017)
- Verheiratet, vier Kinder
- *Schwerpunkte in der Forschung:* Schöpfungstheologie und Anthropologie, sowie die Verbindung zwischen Dogmatik und Ethik; Tendenzen und Entwicklungen in der neueren orthodoxen Theologie und der Theologie im Westen (20 Jh.); ökumenische Theologie: Die Dialoge der Orthodoxen Kirche auf der bilateralen und multilateralen Ebene
- *Mitgliedschaft:*
 - Societas Oecumenica;
 - Deutscher Ökumenischer Studienausschuss (DÖSTA) der ACK in Deutschland (2005-2017);
 - Interkonfessioneller Theologischer Arbeitskreis (ITA);
 - Gesellschaft zum Studium des christlichen Ostens (GSCO)
 - Mitherausgeber der Zeitschriften *Una Sancta* (ab 2006), *Ökumenische Rundschau* (2010-2017), *Orthodoxes Forum* (ab 2010) und der Reihe: *Dokumente wachsender Übereinstimmung* (ab 2010)

